

Stellungnahme des Helene-Lange-Gymnasiums Fürth: BNE

Das HLG als erste Fair Trade School Fürths hat eine besondere Verantwortung in der Vermittlung von Nachhaltigkeit und möchte dies verstärkt in den Schulalltag integrieren: BNE ist ein wichtiger Bestandteil um globale Zusammenhänge und gesellschaftliche Transformation zu thematisieren; dies braucht eine Verankerung im Unterricht, aber auch im Miteinander der Schulfamilie.

Die Schule als zentrale Vermittlungsinstanz von Kompetenzen ist daher der notwendige Ausgangspunkt um späteres Engagement und gesellschaftliche Beteiligung durch das Bildungsziel „**Gestaltungskompetenz**“ von BNE zu fördern. Dabei sind aktuelle Herausforderungen wie Klimawandel, Artensterben oder Integration bei den Schüler*innen und in der Schule Thema: Vermittelt werden sollen positive Ansätze, Lösungen sollen im Schulalltag erlebbar sein, gemeinsam diskutiert, erarbeitet und umgesetzt werden. Dabei sind **Impulse und Initiativen von außerschulischen Partnerorganisationen** dringend notwendig, um das Engagement für Eine Welt, Umwelt, Migration, Innovation und Soziales zu fördern. Eine Bündelung in Form eines **BNE-Netzwerkes** wäre hier sehr wünschenswert.

Von besonderer Bedeutung ist generell auch ein **Austausch mit anderen Schulen**: In der Diskussion und bei der Präsentation von Best Practice Beispielen kann das HLG eigene Erfahrungen gerne einbringen und als Multiplikator dienen. In diesem Rahmen sind zusätzlich Fortbildungen für Lehrer*innen zu BNE enorm wünschenswert und dienen der sinnvollen Verankerung auch im Bewusstsein der Lehrenden. Eine schul- und vor allem schulartübergreifende Kooperation wäre hier ein wirksames Instrumentarium.

Gerade die Motivation und das vorhandene Interesse bei unseren Schüler*innen braucht bei der Entwicklung und Umsetzung größerer Projekte jede fachliche und finanzielle **Unterstützung**, gerade dann, wenn sich diese im Unterricht nur begrenzt verankern lassen und hohes Engagement der Lehrkräfte und Schüler*innen abseits ihres Stundenkontingents bzw. ihrer Unterrichtszeit erfordern. Da die Schule Bildung vermitteln und auch in allen Bereichen Vorbild sein soll, wünscht sich das HLG die gezielte Unterstützung der Stadt Fürth bei der **konkreten Umsetzung** vielfältiger Themen, z.B. beim Schulweg sowie beim nachhaltigen Bauen und Sanieren mit naturnaher Gestaltung. Auf den Schulalltag bezogen sind beim Thema „Ernährung“ die Mensa und der Fair-o-mat relevant; auch der Aufbau einer möglichen Schulpartnerschaft mit Entwicklungsländern ist ein Bereich, der unterstützenswert ist.